



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0299/2023/1		Datum: 03.07.2023	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/Ja.	
Betreff: vhs- Entgelt- und Honorarerhöhung			
Gremienweg:			
21.07.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
10.07.2023	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt nach Vorschlag der Verwaltung eine Anpassung der Dozenten honorare und Kursentgelte zum Frühjahrssemester 2024 für alle Standardangebote der Volkshochschule. Die Anhebung des Basishonorars für Lehrende soll von 18,00 € auf 21,00 € pro Unterrichtseinheit erfolgen. Gleichzeitig wird eine pauschalisierte Anhebung der Teilnehmer:innenentgelte von 0,45 Cent pro UE um die Mehraufwendungen der Honorarkosten durchgeführt, damit bei einer Mindestteilnehmeranzahl in den Kursen die Kurskostendeckung erreicht ist.

Begründung:

Die Volkshochschule der Stadt Koblenz arbeitet als öffentlich verantwortetes Weiterbildungszentrum auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes in Rheinland-Pfalz. Eine sozialverträgliche Preisgestaltung soll allen Menschen den Zugang zur Weiterbildung ermöglichen.

Die letzte moderate Kurskostenanpassung erfolgte zum Frühjahrssemester 2018, die letzte Honoraranpassung ebenfalls in 2018.

Eine Erhöhung des Dozenten honorars von derzeit 18 € auf das Basishonorar von 21 € ist dringend gegeben, da sich die Akquise und langfristige Bindung von Lehrenden als immer schwieriger gestaltet. Volkshochschulen vergleichbarer Größe in Rheinland-Pfalz zahlen nach einem internen Benchmarking bereits in der Vergangenheit schon 21 € und auch mehr. Mit einer Erhöhung des Dozenten honorars um 3 € pro Unterrichtseinheit kann den Lehrenden das Signal gegeben werden, dass ihre vielfach auch nebenberufliche Tätigkeit, das gesellschaftliche Engagement oder auch die ehrenamtliche Arbeit geschätzt und von Seiten der Stadtverwaltung erwünscht ist. Zudem soll eine weitere Abwanderung der Lehrenden zu anderen Volkshochschulen der Region vermieden werden.

In der Volkshochschule Koblenz werden die Standardkurse so geplant und durchgeführt, dass die direkten Kosten wie Honorar- und Lehrmittelaufwendungen bei der Mindestteilnehmer:innenanzahl durch die Teilnehmer:innenentgelte gedeckt sind. Damit sich die Honorarerhöhung nicht negativ auf das Haushaltsergebnis auswirkt, werden die Teilnehmer:innenentgelte entsprechend dem Mehraufwand erhöht.

Die finanziellen Auswirkungen für die Teilnehmenden lassen sich wie folgt darstellen:

Beispielkurse zukünftig:

Ein Standardkurs Sprachen für Anfänger oder Fortgeschrittene in den Hauptsprachen mit 8 Teilnehmenden und 28 Unterrichtseinheiten kostet bisher 77 € zukünftig 89,60 €.

Pro Unterrichtseinheit werden für die Standardkurse einheitlich 3,20 € berechnet.

Standardkurs	Preis	Teilnehmer	Unterrichtseinheiten	Kosten pro Unterrichtseinheit
Standardkurs Hauptsprachen und andere Fachbereiche Standard	89,60 €	8	28	3,20 €

Die neue Preiskalkulation beruht auf einer Mischkalkulation. Sowohl die Erhöhung des Dozenten honorars als auch die Erhöhung der Teilnehmerentgelte finden in der Kalkulation Berücksichtigung, sodass bei gleichbleibender Anzahl der Teilnehmenden mit keiner Erhöhung des Zuschussbedarfes für die Stadt zu rechnen ist.

Eine Honoraranpassung von 3 € sowie die sich daraus ergebene Entgeltanpassung von 0,45 € pro UE ist aus der Sicht der Verwaltung dringend notwendig um die Bindung von qualifizierten Lehrenden an die Institution der Volkshochschule Koblenz überhaupt gewährleisten zu können. Aufgrund methodisch und didaktisch neuer Herausforderungen im Zuge der Digitalisierung (auch als Folge der Pandemie) sind die Anforderungen an die Lehrenden deutlich gestiegen. Mit der Anpassung der Dozenten honorare und Teilnehmerentgelte an derzeit üblichen Honorarsätze unter Beibehaltung des bisherigen Zuschussbedarfes ist nicht auszuschließen, dass sozial- oder finanziell Benachteiligte das vhs-Angebot weniger wahrnehmen können. Die vom Stadtrat in der Vergangenheit beschlossenen Ermäßigungen sollten diese Problematik jedoch teilweise abfedern können.

Die vhs Koblenz hält mit einer Dozenten honorarerhöhung sowie der gleichzeitigen Erhöhung der Teilnehmerentgelte weiterhin an einer sozialverträglichen und transparenten Preisgestaltung gemäß dem Weiterbildungsgesetz fest und sichert gleichzeitig die notwendige Aufrechterhaltung des Kursbetriebes mit qualifizierten Dozenten.

Finanzielle Auswirkungen:

In der Volkshochschule Koblenz werden die Standardkurse so geplant und durchgeführt, dass die direkten Kosten wie Honorar- und Lehrmittelaufwendungen bei der Mindestteilnehmer:innenanzahl durch die Teilnehmer:innenentgelte gedeckt sind. Damit sich die Honorarerhöhung nicht negativ auf das Haushaltsergebnis auswirkt, werden die Teilnehmer:innenentgelte entsprechend dem Mehraufwand erhöht. Produkt 2711 vhs.

Historie:

Kulturausschuss, 28.06.2023, ungeändert beschlossen

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine